

477. Eroberung v. Byzanz durch d. hellen. Flotte.

D. kleinasiatischen Griechen sagen sich v. Persien los, schließen sich d. Mutterland an.

ca. 476. Abberufung d. spartan. Oberfeldherrn Pausanias, der durch Hochmut die Bundesgenossen verlegt. D. Kriegsführung gegen d. Perser auf d. Athener (Führer: Aristides) übertragen. Übergang d. Hegemonie v. Sparta auf Athen. Dies wird Vorort d. delisch-attischen Seebundes = d. meisten Inseln u. Küstenstädte d. Ägäischen Meeres; d. größeren stellen Schiffe, d. kleineren zahlen Geld an d. Bundeskasse in Delos¹⁾.

ca. 470. Pausanias, der mit d. Perserkönig Verrat gesponnen, stirbt²⁾.

Kimon, Sohn d. Miltiades, neben Aristides Haupt d. aristokratischen

471. Partei, weiß d. Themistokles durch d. Ostracismus zu verdrängen.

Dieser geht nach Argos, muß, angeklagt, Mitwiffer d. Verrates d. Pausanias zu sein, fliehen, durch Korfyra, Epirus, Makedonien, nach Klein-

465. asien, v. Großkönig Artaxerxes gut aufgenommen, lebt zu Magnesia, ca. 460. stirbt an einer Krankheit³⁾.

ca. 468. Tod d. Aristides. Kimon Leiter d. athen. Staates; f. Gegner, d. Führer d. Volkspartei: Perikles u. Ephialtes. Kimon nimmt d.

Krieg gegen Persien wieder auf:

466. Doppelsieg am **Eurymedon** in Pamphylien.

465. Beginn d. Baues d. langen Mauern v. Athen nach d. Piräus⁴⁾.

465—455. Erdbeben in Sparta. Dritter messenischer Krieg. Auf

461. Bitten d. Spartaner senden d. Athener, durch Kimon veranlaßt, ein Hülfsheer, das bald zurückgeschickt wird.

Bruch Athens mit Sparta, Bund mit Argos.

460. Eine athen. Flotte unter Kimon unterstützt d. abgefallenen Ägypter gegen Persien erfolglos.

460. In Kimons Abwesenheit Gesetz d. Ephialtes, das d. Areopag allen Einfluß auf Politik u. Gesetzgebung entzieht: Vollendung d. athenischen Demokratie. Lenker d. Staates von nun an: Perikles.

ca. 459. Verbannung d. Kimon durch d. Ostracismus.

458. Athen im Bunde mit Megara, im Kriege mit d. nordpeloponnes. Seestaaten; auch von Sparta u. Böotien angegriffen.

457. Niederlage d. Athener bei Tanagra durch Böoter u. Spartaner.

456. Nach Abzug d. Spart. Sieg d. Athen. unter Myronides bei Onophyta.

455. Agina v. Athen, Messenien v. Sparta bezwungen; d. Messenier v. d. Athenern in Naupaktus angesiedelt.

454. Verlegung d. **Bundeskasse** v. Delos nach Athen⁵⁾. Kimon zurückberufen.

450. Waffenstillstand zwischen Athen u. Sparta auf 5 Jahre.

449. Kimon greift d. Perser auf Cypern an, † vor Citium; d. Flotte siegt nach f. Tode bei Salamis auf Cypern, Ende d. Perserkriege.

1) Bei Beginn d. peloponnes. Krieges 600 Talente = 3 Mill. M. — 2) In Sparta im Tempel d. Athene eingemauert. — 3) Nicht durch Selbstmord. — 4) Nach anderen erst 457—456. — 5) D. Übergewicht Athens über f. Bundesgenossen dadurch besiegelt; d. Jahr schwankt zwischen 460 u. 454.